Presse-Factsheet

ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Alles, was Sie wissen müssen

Berlin, 17. Juni 2025
Hi018/25

Der ADFC-Fahrradklima-Test hat sich als Zufriedenheitsindex der Radfahrenden in Politik und Medien als feste Größe etabliert. Was genau steckt dahinter? Wie ist die Methodik der Umfrage? Was ist das Besondere in diesem Jahr? Der ADFC fasst die wichtigsten Fakten zusammen.

ADFC-Fahrradklima-Test – der Zufriedenheitsindex der Radfahrenden

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Umfragen zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums alle zwei Jahre durchgeführt und fand 2024 zum elften Mal statt. Die Ergebnisse sind nicht repräsentativ, haben aber durch die breite Beteiligung hohe Aussagekraft und können Kommunen helfen, das Angebot für Radfahrende gezielt zu verbessern. Der ADFC-Fahrradklima-Test hat international viele Nachahmer gefunden. Frankreich, Tschechien, Polen, Schweden und die Niederlande führen regelmäßig ähnliche Befragungen durch. In Österreich gibt es den sogenannten „Fahrradklima-Test“, der ausdrücklich auf dem deutschen Vorbild basiert.

Methodik der Umfrage

Der Test umfasst 27 Basisfragen mit gegensätzlichen Aussagen zur Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden, die auf einer sechsstufigen Skala („Bewertungsnote“) bewertet werden. Die Bewertungskategorien sind Sicherheit und Komfort beim Radfahren, Infrastruktur, Förderung des Radverkehrs, Verkehrsklima und die subjektive Zufriedenheit beim Radfahren. Zusätzlich gibt es bei jedem Durchgang ein neues Schwerpunktthema mit jeweils fünf Sonderfragen, beispielsweise zur Kinderfreundlichkeit, zum ländlichen Raum oder zum besonderen Engagement pro Rad während der Corona-Pandemie. Die Städte werden in sechs Größenklassen eingeteilt, um faire Vergleiche zu ermöglichen. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können, müssen pro Kommune mindestens 50, bei größeren Städten mindestens 75 beziehungsweise 100 Abstimmungsergebnisse vorliegen.

2024 mit 213.000 Teilnehmenden und Schwerpunkt „Miteinander im Verkehr“

Der ADFC-Fahrradklima-Test fand 2024 zum elften Mal statt. Zwischen 1. September und 30. November 2024 konnten Interessierte auf www.fkt.adfc.de an der Umfrage teilnehmen. Rund 213.000

Radfahrerinnen und Radfahrer haben im Herbst letzten Jahres abgestimmt, 21 Prozent sind Mitglied im ADFC. Mehr als 90 Prozent der Befragten nutzen Fahrrad und Auto, kennen also beide Perspektiven. 1.047 Orte kamen mit der notwendigen Mindeststimmenzahl in die Bewertung – damit sind 65 Prozent der Bevölkerung repräsentiert. Bei den 27 Fragen geht es beispielsweise darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt und wie einladend die Radwege sind. Die Zusatzfragen drehten sich in diesem Jahr um das „Miteinander im Verkehr“. Gefragt wurde beispielsweise, wie rücksichtsvoll sich die Verkehrsteilnehmenden verhalten, ob der Überholabstand ausreichend ist und ob das Thema Verkehrssicherheit in der Kommune ernstgenommen wird.

Über den ADFC
Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 240.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Der ADFC auf
Mastodon
Facebook
Instagram
LinkedIn

Kontakt
ADFC-Bundesgeschäftsstelle
Stephanie Krone, Leitung Presse / Politische Kommunikation
Johannes Wallat, Stv. Pressesprecher
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Telefon: 030-209 14 98-65
E-Mail: presse@adfc.de
Internet: www.adfc.de